

Ein Hafenfest ganz ohne Hafen

Gelungene Premiere: „1. Hesedorfer Hafenfest“ lockt Besucher an – Ausstellung über Hesedorfer Gorch-Fock-Matrosen

VON NORA BUSE

Hesedorf. Ein Hafenfest? So ganz ohne Hafen? Das hört sich erst mal ziemlich schräg an. Doch in Hesedorf hat es ganz wunderbar funktioniert. Am Sonntag sorgte das „1. Hesedorfer Hafenfest“ rund um das Logehaus für maritimes Flair.

Die ersten Planungen für das Hafenfest reichen ins Jahr 2019 zurück. Zwei Vorstandsmitglieder des Heimatvereins hatten sich seinerzeit beim Hafenfest in Nartum bei Zeven Inspiration geholt. Dort gibt es zwar keinen Hafen, aber skurrilerweise einen Hafenverein, der seit einigen Jahren Hafenfeste organisiert. „Das Hafenfest in Nartum hat den beiden sehr gut gefallen. Dann wurden die Pläne konkreter, doch Corona kam dazwischen“, erinnert sich Henry Fischer, Vorsitzender des Hesedorfer Heimatvereins.

„Berechnungen von Klimaforschern zufolge wird Hesedorf wohl durch den gestiegenen Meeresspiegel eines Tages auch ein Küstenort sein. Warum also nicht jetzt schon ein Hafenfest feiern?“

Henry Fischer, Vorsitzender des Heimatvereins Hesedorf

Dass Hesedorf keinen Hafen hat und trotzdem ein Hafenfest feiert, mag auf den ersten Blick verwundern, tat der Stimmung



Die Bremervörder Hafensänger sorgten mit Seemannsliedern und Shantys für Stimmung am Logehaus. Foto: Buse

am Sonntag aber keinen Abbruch. „Nartum hat noch nicht mal einen Bach, wir haben immerhin die Hese“, lacht Henry Fischer. „Berechnungen von Klimaforschern zufolge wird Hesedorf wohl durch den gestiegenen Meeresspiegel eines Tages auch ein Küstenort sein. Warum also nicht jetzt schon ein Hafenfest feiern?“

Rund um das Logehaus gab es beim Hafenfest ein buntes Rahmenprogramm mit Haifischbar, Flohmarkt, Hüpfburg, Fischbrötchen und Kaffee und Kuchen. Gesponsert wurde die Veranstaltung von der Volksbank Osterholz Bremervörde, Sascha Hoffmann (Bromberg Kraftfahrzeuge) und Friedrich Michaelis. Das musikalische Rahmenprogramm gestalteten

die Bremervörder Hafensänger und der Gemischte Chor Polyhymnia Hesedorf. Musikalischer Höhepunkt war am späten Nachmittag der Auftritt des Bremer Musikers Jonny Glut.

Sonderausstellung über Hinrich Wilkens

Im Trachtenmuseum im Logehaus ging es derweil beschaulicher zu. Dort konnten sich die Besucher nicht nur eine einmalige Sammlung historischer Trachten ansehen, sondern auch die Sonderausstellung über den Hesedorfer Matrosen Hinrich Wilkens besuchen, der seine Ausbildung 1934 auf dem berühmten Segelschiff „Gorch Fock“ absolviert hatte.

Unter den Besuchern der Ausstellung war auch Gertrud



Dem Hesedorfer Matrosen Hinrich Wilkens (1910-1973) wurde im Trachtenmuseum eine Sonderausstellung gewidmet. Er hatte auf der „Gorch Fock“ gedient. Von 1945 bis 1946 war er Bürgermeister in Hesedorf. Später hatte er den Vorsitz des Männergesangsvereins „Polyhymnia“. Sein Großnephew Hans-Jürgen Kahrs (links) und dessen Mutter Gertrud waren am Sonntag auch unter den Ausstellungsbesuchern. Foto: Buse

Kahrs, eine Nichte von Hinrich Wilkens. Sie freute sich sehr, dass die Erinnerung an ihren Onkel wachgehalten wurde: „Er war immer gut zuwege, ein fröhlicher und sehr sportlicher Mann, der eine große Liebe zum Meer hatte.“

Ob das Hafenfest in Zukunft zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender wird, konnte der Vereinsvorsitzende Henry Fischer am Sonntag noch nicht sagen: „Wenn die Zahlen stimmen, wäre das sicherlich denkbar. Grundsätzlich stehen und fallen diese Veranstaltungen mit den ehrenamtlichen Helfern. Ohne sie könnten wir das nicht machen, deshalb sind wir sehr dankbar, dass wir so viel Unterstützung bekommen – auch von Helfern, die nicht unserem Verein angehören.“



Der Bremer Musiker Jonny Glut besingt das Meer und hat ein Faible für Countrymusik. Sein ganz eigener Musikstil nennt sich deshalb auch „Waterkantry“. Am Sonntag sorgte er beim Hafenfest für Stimmung. Foto: bz



Rund um das Hesedorfer Logehaus wurde am Sonntag erstmals ein Hafenfest gefeiert. Dass es in Hesedorf gar keinen Hafen gibt, störte niemanden und tat der Stimmung keinen Abbruch. Foto: Buse

Schockanrufer bringen Senioren um viel Geld

Mehrere Zehntausend Euro: Gold und Schmuck erbeutet – Polizei fahndet mit Bildern nach mutmaßlichem Täter



Der unbekannte Täter wurde von einer Überwachungskamera gefilmt. Hinweise zu ihm nimmt die Polizei Stade entgegen. Foto: Polizei

Stade. Bereits vor einem Jahr kam es in Hollern-Twielenfleth im Landkreis Stade zu einem Schockanruf bei einem älteren Ehepaar, in dessen Verlauf die bisher unbekannt Täter Geld und Schmuck im Wert von mehreren Zehntausend Euro erbeuten konnten.

Wie die Polizei Stade mitteilte, war am 8. August 2023 ein Anruf bei dem Ehepaar eingegangen, in dem sich eine weibliche Stimme zunächst als die Tochter ausgegeben hatte. Danach war dann eine andere Frau am Telefon erschienen und hatte angegeben, von der Polizei zu sein.

Die Tochter hätte einen Unfall gehabt, bei dem eine an-

dere Frau ums Leben gekommen sei. Die Tochter wäre jetzt in Haft und könnte gegen Zahlung einer Kautionsfreikommen.

Die Senioren wurden gefragt, ob sie Geld oder Schmuck im Hause hätten. Dieses würde abgeholt, von der Staatsanwaltschaft dokumentiert und anschließend wieder zurückgegeben. Das von dem Anruf überbrachte und geschockte Ehepaar übergab den Schmuck und das Gold dann schließlich nach rund einer Viertelstunde an einen unbekannt Abholer an der Haustür.

Der Täter konnte wie folgt beschrieben werden: 32 bis 34 Jahre alt, rund 160 Zentimeter groß, südländisches Erschei-

nungsbild, dunkles Haar, kein Bart, keine Brille, akzentfreies Hochdeutsch, dunkle Pudelmütze, rot-schwarz karierte Jacke, dunkle Hose.

Abholer von Überwachungskamera gefilmt

Im Rahmen der umfangreichen Ermittlungen konnte festgestellt werden, dass der mutmaßliche Abholer von einer Überwachungskamera aufgenommen wurde. Es wird davon ausgegangen, dass dieser möglicherweise auch noch an anderen Taten bundesweit beteiligt sein könnte. Die Stader Polizei fragt nun: „Wer kennt die hier abgebildete Person oder kann Hinweise zu deren Identität geben?“

Der Stader Polizeisprecher Rainer Bohmbach warnt angesichts des Falles erneut vor dergleichen Betrugsmaschinen: „Gehen Sie auf keinen Fall auf solche Anrufe ein und legen sie sofort den Hörer auf. Übergeben Sie kein Geld und keinen Schmuck. Die Polizei und die Staatsanwaltschaft würden keinesfalls am Telefon ein derartiges Vorgehen fordern. Informieren Sie sofort die richtige Polizei auch unter Notruf 110. Informieren Sie auch Nachbarn und Verwandte über diese Betrugsmaschinen, bei denen besonders ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger oft um ihre gesamten Ersparnisse gebracht werden.“ (bz)

Service

Hospiz zwischen Elbe und Weser: ☎ (04761) 926110

Trauer-Café „Haltestelle“: ☎ 0 47 61/9 26 11-12:

Aids-Beratung: ☎ (04261) 9833203

Büro der BISS (Beratung- und Informationsstelle bei häuslicher Gewalt) ☎ (04281) 9836060

Frauenhaus ☎ 04261/ 983-6061. Im Notfall stellt die Polizei die Verbindung

Frauenzimmer Bremervörde: www.frauenzimmer-brv.de, ☎ (0160) 6665151

TSS Bremervörde, Sucht-Selbsthilfegruppe. ☎ 04761/ 6624 oder 04763/8356

Diakonisches Werk: ☎ 04761/ 9935-0; Fax 04761/9935-11

Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven: ☎ (04761) 938788 oder 0175/ 8489133

Gesundheitsamt Bremervörde - Sozialpsychiatrischer Dienst: Telefon (04761) 983-5211

„Mobile“: Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe: ☎ (04761) 99480

Ambulanter Hospizdienst BRV-ZEV: ☎ 0160 90330685

Krebsfürsorge: ☎ (04761) 9820200

Opfer-Telefon: (01803) 343434

Telefonseelsorge: (0800) 110111

Opfer-Telefon Weißer Ring: 116006 oder 0151/54503939

TANDEM e.V.: ☎ (04761) 72177

TANDEM-Begegnungsstätte: ☎ (04761) 747267

Tafel Bremervörde: ☎ (04761) 9262012.

PANAMA-Familienzentrum: ☎ 0152/07553435

Kinderschutzbund OV Bremervörde: ☎ (04761) 70610

PRO FAMILIA: Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung: ☎ (04761) 9231627

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Rotenburg – RoSe: ☎ (04761) 983-5230

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg: ☎ (04761)983-4543

Suchtberatung - Therapiehilfe e.V.: ☎ (04261)9628041

Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte: ☎ 0160/6332139

Bildungszentrum Bremervörde: ☎ (04761) 866970

Stadtteilladen Bremervörde: ☎ (04761) 9 26 43 45

DRK Mehrgenerationenhaus Oerel: ☎ (04765) 205 49 60

Beilagen

In unserer heutigen Ausgabe finden Sie eine Beilage des Möbelhauses Höfner.

BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Corvin Borgardt und Theresa Borgardt

Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Corvin Borgardt; Stellvertreter Theo Bick; verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klöfkom. Anzeigenleiter Marcel Kimling. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angehlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Bremerhaven.

Chefredaktion: Chefredakteur Christoph Linne, Stellv. Chefredakteur: Christoph Willenbrink. Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann. Verantwortlich für Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Kultur: S. Loskant, Sport: L. Brockbalz. Im Anzeigenbereich der Mediagruppe Nord, Cuxhaven und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee angeschlossenen Verlag BREMERVÖRDER ZEITUNG Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde, Tel.: 04761/997-0.

Anzeigenannahme Bremervörde: BREMERVÖRDER ZEITUNG. Satz: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde und Nordsee Zeitung GmbH Bremerhaven. Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde.

Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferanspruch), nur für Abonnenten. Bezugspreis monatlich 47,30 Euro einschl. Zustellgebühr bei Bankabbuchung oder Dauerauftrag. Bei Postbezug 50,30 Euro einschl. Postgebühr. Bei Postauftrag kein Anspruch auf Fremdbeilagen. (Alle Preise incl. 7 % MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend - zum Monatsende.

Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikrofilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Für unaufgefordert eingesandene Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Anzeigenpreisliste Nr. 65 vom 1. Januar 2024

Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde

Telefon 04761/997-0

Ihr direkter Draht zu uns:

☎ (04761)99726, Fax: 99759

e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de

Redaktion: ☎ 04761/99730

e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de

Zeitungszeitung: ☎ 04761/99738, Fax 99759

e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de

+